

Umfangreiche Checkliste für die Elektroinstallation im Eigenheim

Geeignet für Neubau, Sanierung und als Download-PDF zur Einbindung in WordPress.

1. Grundplanung

- Bedarf der Bewohner analysieren
- Homeoffice, Küche, Werkstatt, Garten berücksichtigen
- Smart Home, PV, Speicher, Wallbox, Wärmepumpe prüfen
- Grundrisse, Möbel- und Lichtplanung erstellen

2. Hausanschluss & Zählerschrank

- Netzbetreiber abstimmen
- Moderner Zählerschrank mit Reserven
- Überspannungsschutz einplanen
- Platz für PV / Speicher / Wallbox

3. Sicherungskonzept

- Separate Stromkreise für Küche, Bad, HWR, Außenbereich
- FI/RCD und Leitungsschutzschalter passend
- Alle Stromkreise beschriften

4. Steckdosenplanung

- Wohnzimmer: TV-Wand, Sofa, Lampen, Router
- Schlafzimmer: je Bettseite mehrere Steckdosen
- Küche: reichlich Anschlüsse und Geräte einzeln absichern
- Bad, Garage, Keller, Außenbereich ausreichend versorgen

5. Lichtplanung

- Hauptlicht je Raum
- Zusätzliche Lichtkreise und Dimmer
- Treppen- und Flurlicht
- Außen- und Wegebeleuchtung

6. Schalterplanung

- Schalter logisch an Türen
- Wechsel-/Kreuzschaltungen
- Zentral-Aus Funktion
- Smart-Home-Taster prüfen

7. Netzwerk & Multimedia

- LAN in wichtige Räume
- Cat6a oder besser
- WLAN Access Points
- Technikschränk / Glasfaser vorbereiten

8. Sicherheit

- Rauchmelder
- CO- und Wassermelder optional
- Video-Türsprechanlage
- Blitzschutz prüfen

9. Energie & Zukunft

- LED-Technik
- PV-Vorbereitung
- Wallbox-Vorbereitung
- Leerrohre und Reserveplätze

10. Dokumentation

- Fotos vor dem Verputzen
- Stromkreispläne sichern
- Rechnungen und Prüfprotokolle archivieren

Empfohlene Steckdosen je Raum (Faustregel)

- Wohnzimmer 12–20
- Küche 15–25
- Schlafzimmer 8–12
- Kinderzimmer 10–14
- Bad 6–10
- Büro 10–16
- Garage 6–10

Tipp: Plane heute für die nächsten 20 Jahre – Nachrüsten ist später deutlich teurer.